Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern
✆ Privat 031 53 51 74 Geschäft 031 22 15 11
Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylerstr. 9, 3000 Bern
✆ Privat 031 41 82 33 Geschäft 031 42 23 15

Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach. ✆ P 064 22 97 14 G 064 22 15 21
Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen. ✆ P 057 6 15 72 G 057 6 12 21
Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG. ✆ P 056 51 11 36 G 051 47 23 00
Fourier Bachmann Walter, Tellstrasse 16, 5000 Aarau. ✆ P 064 22 51 43 G 064 22 14 21

Stammtisch in Aarau	Mittwoch,	29. Oktober	Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Brugg	Mittwoch,	29. Oktober	Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Freitag,	31. Oktober	Restaurant Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag,	31. Oktober	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Wettingen	Freitag,	31. Oktober	Hotel Zwyssighof
Stammtisch in Zofingen	Freitag,	31. Oktober	Restaurant Schützenstube

WK-Vorbereitungskurs, Donnerstag, den 21. August. 33 Teilnehmer versammelten sich im Café Bank in Aarau zu diesem Vorbereitungsabend für den kommenden WK / EK der Aargauer Truppen. Zu dieser Veranstaltung hatten wir auch die Mitglieder der SOGV Sektion Aargau eingeladen.

Hptm Jeitzinger vom OKK erläuterte in leichtverständlicher und anschaulicher Weise diejenigen Punkte des Verwaltungsreglementes, die dem Fourier im WK immer wieder Schwierigkeiten bereiten. Diese Ausführungen eines Praktikers, der auf reiche Erfahrung aufbauen konnte, fanden aufmerksame und dankbare Zuhörer.

Oblt Bolleter, Motf Of eines Füs Bat, gab anschliessend in einem aufschlussreichen Referat den Vertretern des hellgrünen Dienstes einen Einblick in die Aufgaben des Motorwagendienstes. Speziell wurden diejenigen Punkte berührt, mit denen der Fourier zu tun hat oder zu tun haben kann. Von allgemeinem Interesse waren aber auch die Ausführungen über die Vorschriften betreffend Gewässerschutz sowie das Verhalten bei Unfällen, und ganz bestimmt konnte jeder Anwesende diesen und jenen Tip für seine zivile Autofahrpraxis mit nach Hause nehmen. In der rege benützten Diskussion wurden frei gestellte Fragen sehr offen, präzis und konkret beantwortet.

Den beiden Referenten sei auch an dieser Stelle für ihre äusserst interessanten Ausführungen, die von umfassender Sachkenntnis zeugten, bestens gedankt.

Diese Veranstaltung, die ein voller Erfolg war, zeitigte indessen noch ein weiteres positives Ergebnis, denn durch Vermittlung des KK Gz Div 5, Oberstlt Aebi, konnte Lt Qm Brunner Arnold als neuer technischer Leiter für unsere Sektion gewonnen werden.

Statutenrevision. Am 18. September hielt die Statutenkommission in Aarau eine weitere Sitzung ab. Die Statuten wurden nochmals überarbeitet. Der bereinigte Statutenentwurf wird den Mitgliedern rechtzeitig vor der nächsten Generalversammlung zugestellt werden.

- *Voranzeigen!*

  25. Oktober Endschiessen in Bremgarten

  15. November Besichtigung der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft in Zürich

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel. ✆ P 061 24 92 71 G 061 23 98 40
Techn. Leiter Oblt Schärer Felix, Erlenstrasse 36, 4106 Therwil. ✆ P 061 73 27 93 G 061 32 50 51

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● Mittwoch, 19. November, 20.15 Uhr, Restaurant Löwenzorn, kleiner Saal. *WK-Vorbereitungsabend.* Thema: Menupläne im allgemeinen und unter Berücksichtigung der Anforderungen des Manöverdienstes. (Bestellungen Armeeproviant, Rückschub, Überwachung des Vpf-Kredites, Neuerungen im VR), Referent: Hptm Karl Waldner.

● Mittwoch, 10. Dezember, 20.15 Uhr, Restaurant Löwenzorn, Zunftsaal. *Kriegsmobilmachung.* Thema: Die Kriegsmobilmachung aus der Sicht des Platzkommandos, Referent: Oblt Alfred Fischer.

Gebirgsübung vom 30. / 31. August am Stockhorn. Am Samstag, dem 30. August, 7.20 Uhr trafen sich 29 Kameraden im Bahnhof SBB zur traditionellen Gebirgsübung. Bei prächtigem Wetter fuhren wir nach Spiez, dem Ausgangspunkt des ersten Tages. Unter kundiger Führung konnten wir das interessante Schloss Spiez besichtigen. Die historischen Ausführungen, die wir zu hören bekamen, waren nicht nur lehrreich, sondern ebenso amüsant. Die nachfolgende Degustation der Spiezer Weine im Schlosskeller fand allgemein grossen Anklang und mancher hätte gerne mehr Zeit dem «Spiezer» gewidmet.

Nach dem Mittagessen im Hotel Des Alpes spazierten wir zum See. Mit einem modernen Thunerseeschiff ging es weiter zu den Beatushöhlen. Die fast tausend Meter tiefen, gut ausgebauten Höhlen mit ihren Tropfsteingebilden boten den Besuchern ein Erlebnis von seltener Schönheit. Per Schiff gelangte die fröhliche Gesellschaft nach Spiez, um dort, nach einem gemütlichen Bier, mit der Bahn nach Erlenbach im Simmental zu fahren. Das Quartier bezogen wir im Hotel Krone. Die Besitzer überraschten uns mit einem liebevoll zubereiteten Bankett. Anschliessend testete der technische Leiter unser «Allgemeinwissen» und liess uns Gewürze bestimmen. Die Pflege der Kameradschaft in Form von Jassen, Singen und Witze erzählen kam an diesem Abend bestimmt nicht zu kurz.

Strahlende Sonne begrüsste uns auch am Sonntag zum Frühstück. Die Luftseilbahn brachte uns nach Chrindi (1. Sektion), wo die eigentliche Gebirgsübung begann. Entlang einem romantischen Gebirgsseelein, durch Fels und Wald marschierten wir zur Alp Oberstocken. Nach einer kurzen Rast stiegen wir zum Stockhorn auf, wo uns ein herrliches Alpenpanorama erwartete. Über den Grat begann der Abstieg nach Oberstocken. Nach einem ausgiebigen Mittagessen aus dem Rucksack nahmen wir den letzten Teil der Wanderung über die Untere Walalp nach Bad Weissenburg in Angriff, wo einige weniger trainierte Kameraden mit weichen Knien, doch alle rechtzeitig zur Rückfahrt nach Basel eintrafen. An dieser Stelle sei unserem technischen Leiter für die gewissenhafte Vorbereitung und die tadellose Durchführung dieser Übung bestens gedankt. Sie wird zweifellos bei allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel. ✆ P 061 41 09 23 G 061 35 42 35

Bundesprogramm 1969. Das Bundesprogramm haben 28 Kameraden geschossen und an 15 Schützen konnte die Anerkennungskarte abgegeben werden. Wir danken allen Kameraden, die sich Zeit und Mühe genommen haben, das Obligatorische zu schiessen und hoffen, dass sich die Teilnehmerzahl das nächste Jahr vergrössern wird.

17. Felsplatten-Erinnerungsschiessen. An diesem Schiessanlass beteiligten wir uns mit einer Gruppe und belegten mit 325 Punkten den 24. Rang von 34 Gruppen. Kranzschütze und Prämienkarten-Empfänger war Kamerad Gloor Max mit 58 Punkten. Wir gratulieren.

Senden Sie uns Ihr VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

. . . wird am gleichen Tag spediert! Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — ✆ 041 / 83 61 06

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.	✆ P 031 25 85 66	G 031 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.	✆ P 032 84 40 38	G 032 84 23 15
2 Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun.	✆ P 033 3 47 89	G 033 2 66 12

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Läderach Jürg	Bälliz 25	3600 Thun	✆ P 033 2 14 32
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2500 Biel / Bienne	✆ P 032 3 93 92
	Oberaargau	Fourier Nöthiger Theo	Postfach 59	4800 Zofingen	✆ P 062 51 81 37

- *Nächste Veranstaltungen*

  18. Oktober *Jubiläumsversammlung*

  21. November *Vortragsabend,* Thema Kriegsmobilmachung. Die Bekanntgabe des Lokals erfolgt in der nächsten Nummer.

Programm der Jubiläumsversammlung. Die Jubiläumsversammlung findet statt im Restaurant Bürgerhaus, Burgerratssaal 1. Stock, Neuengasse 20, in Bern.

18 Uhr Begrüssung und Apéritif; 19.30 Uhr Nachtessen; 21 Uhr Unterhaltung.

Vom 11. bis 20. Oktober wird im Zeichen des 25jährigen Bestehens der Sektion Bern ein Schaufenster bei Gebrüder Loeb, Spitalgasse, Bern, dekoriert sein.

Rekognoszierungsübung in Laupen. Bei strahlend schönem Wetter wurde am 30. August nachmittags das alte Städtchen Laupen aufgesucht, um eine Rekognoszierungsübung durchzuführen, welche trotz geringer Teilnahme einen erfreulichen Verlauf nahm. Fräulein Iseli hatte sich freundlicherweise an Stelle des Orts-Qm Zeit genommen, um uns im Gemeindehaus über die Unterkunftsmöglichkeiten und viele andere Fragen erschöpfend Auskunft zu geben. Anschliessend hatten wir Gelegenheit, einen Teil der militärischen Räumlichkeiten zu besichtigen. An dieser Stelle möchten wir Fräulein Iseli für die freundliche Aufnahme und ihre Bereitwilligkeit bestens danken. Wir stellten fest, dass Laupen sehr militärfreundlich und für eine Truppenunterkunft in jeder Beziehung gut geeignet ist.

Bevor wir nach Hause kehrten, wurden bei einem guten Tropfen und fröhlichem Zusammensein weitere Besprechungen geführt. Dieser Nachmittag wird sicher allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.

Gutgelungene Gebirgsübung. 42 Vertreter des «Hellgrünen Dienstes» erschienen am 30. August zur diesjährigen Gebirgsübung, die uns für 2 Tage auf die Riederalp / Bettmeralp führte. Über Brig — Mörel erreichten wir gegen Abend (man staune, haben doch alle 42 den richtigen Zug erwischt) unseren Nächtigungsort im Hotel Sporting auf der Riederalp. Nach einem guten Nachtessen bot sich reichlich Gelegenheit zur Pflege des Nationalsportes und der Kameradschaft (sogar mit Musikbegleitung). Der von der Übungsleitung für Sonntag ausgegebene Tagesbefehl lautete:

0645	Tagwache; anschliessend Morgenessen
0800 – 0900	Vortrag von Hptm Löhnert über «Die Verpflegung im Gebirgsdienst»
0930	Abmarsch Riederfurka — Blausee — Bettmeralp — Riederalp

Das gute Wetter erlaubte es, den vorgesehenen Vortrag im Freien anzuhören. So marschierten wir vorerst bis auf die Riederfurka, wo dann Hptm Fred Löhnert in einem vorzüglichen und äusserst lebendigen Vortrag über «Die Verpflegung im Gebirgsdienst» sprach. Seine Ausführungen fanden aufmerksame Zuhörer und mancher konnte wertvolle Hinweise und Ratschläge sammeln. Als Schlussfolgerung kann gesagt werden, dass sorgfältig ausgearbeitete und auf den Gebirgsdienst ausgerichtete Menupläne, gute Vorbereitungsarbeiten, entsprechende Ausbildung, sowie Verständnis der Kommandanten, auch in erschwerten Verhältnissen die Verpflegungsprobleme so lösen lassen, dass dem Wehrmann jederzeit reichhaltige und nahrhafte Mahlzeiten abgegeben werden können. Dem Referenten sei auch an dieser Stelle für den lehrreichen Vortrag bestens gedankt. Der Marsch Richtung Aletschgletscher zum Blausee — hinunter auf die Bettmeralp (mit Mittagsrast) und zurück auf die Riederalp liessen auch den weiteren Übungszweck «Marschertüchtigung» erfüllen. Die auch landschaftlich sehr schöne Tour dürfte allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben und wir möchten den beiden Übungsleitern, Hptm Bucher und Hptm Schönholzer, für die Auswahl des Gebietes gratulieren und für die Vorbereitung und Durchführung der Übung herzlich danken.

Ortsgruppe Oberaargau

An der letzten *Hauptversammlung* in Thun wurde dem Vorstand die Kompetenz erteilt, in der Angelegenheit «Ortsgruppe Oberaargau» die für die Sektion bestmöglichste Lösung zu suchen. Nach Prüfung verschiedener Projekte, kam der Vorstand zur Überzeugung, dass der Posten des dortigen Ortsgruppenleiters neu zu besetzen sei, dies um so mehr, als sich ein Kamerad zur Übernahme dieses Amtes zur Verfügung stellte. An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand Fourier Theo Nöthiger, Bücherexperte, Zofingen, zum neuen Ortsgruppenleiter Oberaargau gewählt. Wir wissen, dass die Aufgabe von Kamerad Theo Nöthiger nicht leicht sein wird und wir bitten alle Mitglieder im Wohnbereich des Oberaargaus, den neuen Obmann in seinen Bemühungen zur Wiederherstellung der Kameradschaft tatkräftig zu unterstützen.

Die neue Adresse lautet: Four Nöthiger Theo, Bücherexperte, Postfach 59, 4800 Zofingen. Telephon Geschäft 062 51 41 22; Privat 062 51 81 37.

Mutation. Eintritt: Blaser Walter, Bern.

Wir freuen uns, Dich an unseren Veranstaltungen kennenzulernen.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. ✆ P 081 24 19 41 G 081 22 09 21
Techn. Leiter Oblt Carnot G., Reichenauerstrasse 2, 7013 Domat / Ems. ✆ P 081 36 24 64 G 081 21 21 21

Anlässlich des *schweizerischen Studententreffens* vom 6. September in Chur, war es möglich, an einer für uns ungewohnten Übung teilzunehmen. Kamerad H. Maron hat uns für diesen Samstagabend sein Café überlassen. Bedingung: Der Fourierverband hatte sämtliches Personal zu stellen. Diese Gelegenheit, unsere Verbandskasse zu füllen, liessen wir uns nicht entgehen und bezogen gegen 19 Uhr unsere Posten, sei es als Kellner, Küchenbursche, Chef de cuisine usw. — Die erste Zeit waren wir zugleich Gäste und Bedienung. Nach dem Fackelumzug der Studenten gabs dann aber Betrieb. Von da an hatten wir alle Hände voll zu tun. — So ganz nebenbei sei erwähnt, dass der eine oder andere bei der neuen Beschäftigung ein verborgenes Talent entdeckt hat. — Als kleine Attraktion und zum Zeichen, dass Fouriere für einmal das gewohnte Personal im Café Maron ablösten, servierten wir ein reichhaltiges Pot-au-feu. Das hat eingeschlagen! Manch einer bestellte einen zweiten Teller. Es hat sogar so gut geschmeckt, dass diese und jene Angetraute wieder Siedefleisch auf den Speisezettel setzen darf. — Der Abend ist positiv verlaufen und unsere Vereinskasse hat um einige willkommene Franken zugenommen. Kamerad H. Maron danken wir bestens, dass er uns sein Café so grosszügig zur Verfügung gestellt hat.

● Samstag, den 8. November *Absenden.* Nähere Einzelheiten siehe Zirkular. Kommst Du auch zum letzten Anlass in diesem Jahr? — Klar!

Koch's Original Bayerischer
Meerrettich
macht Gutes bekömmlicher
Gemüse-Meerrettich:
Eimer zu 2,5 kg Fr. 19.80
Kessel zu ca. 30 kg
per kg Fr. 6.—
Importeur:
R. & H. Neuenschwander, 3001 Bern
Landoltstrasse 73
Telephon 031 / 45 05 22 / 23 / 24

Das Gulasch
schmeckt noch einmal so gut,
gewürzt mit **«Niederers Original»**

Ungaria Gulasch-Sauce

Spezialpreis durch
B. Niederer Tobelmühle **9425 Thal SG**
Telephon 071 44 13 67

Sektion Ostschweiz

Fräsident Fourier Bürge Jakob, Romanshornerstr. 25, 9302 Kronbühl. ✆ P 071 25 64 04 G 071 97 11 70
1. Techn. Leiter Hptm Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. ✆ P 052 25 45 05 G 052 23 30 31 int. 17
2. Techn. Leiter Hptm Kuster H. R., Scheidweg 42, 9016 St. Gallen. ✆ P 071 25 25 19 G 071 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünaustrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Sporgasse	9472 Grabs
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	Georg Renner-Str. 65	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Tönierwiese	8730 Uznach

Gebirgsübung vom 23./24. August. In der Hoffnung, dass der Wettergott auch diesmal den «Hellgrünen» wohlgesinnt sein werde, wurde am Samstagmorgen beschlossen, die Gebirgsübung trotz unsicherer Wetterlage durchzuführen. 40 Quartiermeister und Fouriere besammelten sich am frühen Samstagnachmittag in Andermatt. Nach einer kurzen Stärkung im Bahnhofbuffet bestiegen wir ein Postauto, welches uns nach Realp brachte. Hier wurde ein kurzer Halt für einen gemeinsamen Gottesdienst eingeschaltet. Nachdem am Vormittag noch einige sonnige Aufhellungen zu verzeichnen waren, verschlechterte sich das Wetter nun zusehends. Da feiner Regen einsetzte wurde beschlossen, mit dem Postauto bis zur Hütte im Witenwassertal zu fahren. Nach Bezug der Unterkunft wurde das Nachtessen eingenommen; darauf folgten einige Stunden der Pflege der Kameradschaft. Gross war die Überraschung, als am späteren Abend leichter Schneefall einsetzte. Die letzte Hoffnung, die Übung auf die vorgesehene Weise durchführen zu können, zerschlug sich am Sonntagmorgen als wir feststellen mussten, dass über Nacht ca. 15 cm Schnee gefallen war und dass sämtliche Berge in dichten Nebel eingehüllt waren. Wir sahen uns deshalb gezwungen, den Rückmarsch nach Realp anzutreten, wo wir gegen Mittag eintrafen. Vor dem Mittagessen hielt Major Gemeinder, KK einer Reduitbrigade, ein sehr interessantes Referat über Vpf- und Nachschubprobleme im Gebirge. Da nur wenige Ostschweizer-Fouriere bei Gebirgstruppen Dienst leisten, war es um so interessanter, einmal von kompetenter Stelle über Versorgungsprobleme im Gebirge orientiert zu werden. Am frühen Nachmittag kehrten wir nach Andermatt zurück um anschliessend die Rückreise anzutreten. Trotz Regen und Schnee hatten wir gemütliche Stunden der Kameradschaft verbracht. Es wurde auch einstimmig beschlossen, diese Übung im Verlaufe der nächsten Jahre zu wiederholen, selbstverständlich bei schönem Wetter.

Mutationen. Übertritt zur Sektion Zürich: Hptm Brüngger Hansruedi, Wangen.
Austritte: Oblt Büsser Jean, Goldach – Four Kuster Beat, Zürich.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist. ✆ P 065 4 76 29 G 065 2 83 23
Techn. Leiter Hptm Zimmermann Joseph, Vize-Hubel, 4522 Rüttenen. ✆ P 065 2 43 02 G 065 2 81 81

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.
Turnen: jeweils Dienstag in der Turnhalle des Weststadtschulhauses in Solothurn ab 20 Uhr.

Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. ✆ 091 3 25 76
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Maggiore Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo
Membro CC furiere Keller Oscar. ✆ ufficio 092 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Seefeldstrasse 5, 6008 Luzern-Seeburg. ✆ P 041 23 95 19 G 041 22 23 22
1. Techn. Leiter Hptm Troxler Erwin, Rosengartenstr. 19, 6023 Rothenburg. ✆ P 041 5 63 60 G 041 5 66 77
2. Techn. Leiter Lt Roggen Ronald, Libellenrain 3, 6000 Luzern. ✆ P 041 36 35 54

Adressänderungen sind zu richten an: Fourier Suppiger Ferdinand, Widacherring 2, 6102 Malters.

Stamm: Dienstag, 4. November, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

Dass unsere *WK-Vorbereitungskurse* einem echten Bedürfnis entsprechen, zeigte sich erneut am 9. September. 40 aufmerksame Quartiermeister und Fouriere fanden sich im Restaurant Schützenhaus ein. Hptm Troxler, unser technischer Leiter I, stellte sein Referat unter das Thema «Was können wir besser machen?» Er erläuterte gewisse Änderungen in den Reglementen, behandelte Revisionsbemerkungen und ging auf verschiedene praktische Verbesserungsvorschläge ein. Einer seiner Leitgedanken: zurück zur einfachen, kalorienreichen Verpflegung. Es gehört zur Fertigkeit von Fourier und Küchenchef, die einfachen Speisen gut zubereitet und auch fürs Auge schön und abwechslungsreich zu präsentieren. Major Roos, Stab Ns Bat 8, wusste in seiner sympathischen Art die Probleme eines Nachschubbataillons darzulegen. Ein reibungsloser Nachschub kann nur funktionieren, wenn sowohl die Fouriere «an der Front» wie die rückwärtigen Formationen die gegenseitigen Aufgaben und Probleme kennen und sich entsprechend verhalten. Genaue Berechnungen und exakte Bestellungen durch Quartiermeister und Fouriere sind unerlässlich, soll der Nachschub bei Dienstende nicht auf seinen Verpflegungsmitteln «sitzenbleiben». Fahrlässigkeit könnte den Rechnungsführern sogar an den eigenen Geldbeutel gehen. Oberstlt Fähndrich, Kriegskommissär F Div 8, gab einen Tour d'horizon über den kommenden Manöver-WK. Grosse Anforderungen werden während der viertägigen Übung auch an die Verpflegungsfunktionäre gestellt. Wer die klaren Vorschriften für den Nach- und Rückschub einhält, wird aber keine unangenehmen Überraschungen erleben. Die doch eher trocken-militärische Materie wusste Oberstlt Fähndrich interessant und mit Humor anzupacken. Erfreulich war unter anderem die Feststellung über das sehr gute Einvernehmen unter den «Hellgrünen» bis hinauf zum Divisionsstab. Es ist beruhigend zu wissen, dass in der F Div 8 an höchster Stelle alles getan wird, um die Aufgabe der Rechnungsführer zu erleichtern.

68.4.093.12 d

jetzt bei den Armee-Verpflegungsmagazinen bestellen

Maggi Knöpfli

kochfertig
* einfach, schnell, sicher in der Zubereitung
* seit Jahren Begeisterung bei der Truppe über neue
* Abwechslung im Speisezettel

jetzt erhalten Sie auch Fondor bei den Armee-Verpflegungsmagazinen

MAGGI
CROSSE & BLACKWELL
NESTLÉ

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen. ✆ P 053 5 94 80 G 053 5 36 44
1. Techn. Leiter Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. ✆ P 052 23 65 63 G 051 29 50 11
Auskunftsdienst Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. ✆ P 052 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

1970: 50jähriges Jubiläum der Sektion Zürich. Am 19. Februar 1920 wurde unsere Sektion gegründet. Das ist Anlass genug, um dieses Ereignis nächstes Jahr in einem würdigen Rahmen zu feiern.

Dem Vorstand der Sektion ist es gelungen, durch Oberstlt K. Hedinger, ein Organisationskomitee bilden zu lassen. Wer sich an frühere Veranstaltungen erinnert, wird sicher auch an den Jubiläumsveranstaltungen, die am 3. Oktober 1970 im Grand Hotel Dolder, Zürich, stattfinden, teilnehmen.

Wir werden an dieser Stelle unsere Mitglieder laufend über die Tätigkeit des OK für die Jubiläumsfeier auf dem laufenden halten.

Luftschutz — Zivilschutz; Übung vom 13. September in Gossau SG. Die Sektion Zürich des Schweizerischen Feldweibelverbandes hat unsere Sektion eingeladen, an der von ihr organisierten Übung teilzunehmen. Diesem Aufruf leisteten unsere Mitglieder in grosser Zahl Folge.

Den Anfang machte eine Luftschutz-Kompagnie mit einer «heissen Sache». Ein Zug drang durch brennende Trümmer in einen Keller vor, um unter Einsatz von Kompressorhämmern und Sprengmaterial eingeschlossene Leute zu retten. Nicht nur die neuen Schutzanzüge (die Leute sahen wie Marsmenschen aus!) und das verwendete Material, auch der harte Einsatz dieses Zuges zeigten, dass wir uns auf die Luftschutztruppe verlassen dürfen. Anschliessend wurden die Teilnehmer per Bahn und Bus nach St. Gallen ins OLMA-Gelände verschoben, wo die «Parafeuer» stattfand, eine Ausstellung modernsten Feuerwehrmaterials, vermischt mit einigen «Veteranen». Der Zivilschutz der Stadt St. Gallen beteiligte sich mit ausgezeichnetem Ausstellungsmaterial. In der Nähe bot sich dann auch Gelegenheit, die neueste Sanitätshilfsstelle zu besichtigen, ein Bauwerk vorbildlichster Art, gebaut nach den neuesten Erkenntnissen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in Gossau referierte Herr Stettler, 1. Adjunkt des Amtes für Zivilschutz des Kantons Zürich in kurzweiliger Weise über die Aufgaben des Zivilschutzes und über den Stand der Arbeiten beim Aufbau dieser Organisation. Angesichts der immensen Aufgaben appellierte er an alle Anwesenden, sich zu gegebener Zeit dem Zivilschutz zur Verfügung zu stellen. Assistiert vom AC-Of des Ls Bat sprach sodann unser technischer Leiter, Hptm Baumann, über den AC-Schutzdienst der Truppe unter besonderer Berücksichtigung der Verpflegung.

Den Abschluss bildete der Vortrag von Major Cincera über «Zivilschutz politisch und psychologisch betrachtet», ein rhetorisches Feuerwerk, mit dem er sein Publikum voll in Beschlag zu nehmen vermochte.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich. ✆ P 051 56 84 63

Bundesprogramm 1969. Am diesjährigen Bundesprogramm beteiligten sich leider nur 70 Kameraden; allzuviele haben den Weg in den Schießstand Höngg nicht gefunden — schade! Dass an Stelle der Quantität die Qualität vorhanden war, geht daraus hervor, dass von diesen 70 Mann nicht weniger als 37, das sind mehr als die Hälfte, mit der Eidgenössischen Anerkennungskarte ausgezeichnet werden konnten.

Die besten Resultate: 130 Punkte Müller Hannes, Reiter Fritz; 128 Vonesch Rudolf; 127 Hunziker Kurt; 126 Wieser Bernhard; 124 Lang Heinz, Wäckerlin Max; 123 Blattmann Walter, Werren Rudolf; 121 Rast Arthur, Vollenweider H. U.; 120 Märki August, Schwitter Oswald.

Am Jubiläumsschiessen in Huttwil beteiligten wir uns mit einer Gruppe und konnten von 59 Gruppen den *2. Rang* erreichen und damit einen schönen Bonus für die Kasse buchen.